

1. Vierteljahr / Woche 04.02. – 10.02.2018

06 / Markenzeichen eines Christen

Über Treue, Loyalität und Vertrauenswürdigkeit

➤ Fokus

Als Verwalter Gottes sollten wir danach streben, christliche „Markenzeichen“ auszubilden, z. B. Treue, Loyalität, Vertrauenswürdigkeit.

➤ Einstieg

Alternative 1

Lege der Gruppe einige Logos bekannter Marken vor und lass sie raten, um welche Firma es sich handelt. Zum Beispiel [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#).

Frage: Woran liegt es, dass Logos so einprägsam sind?

Ziel: *erste Beschäftigung mit „Markenzeichen“*

Alternative 2

Frage die Gesprächsteilnehmer, welchen Beruf sie haben bzw. gerne machen möchten und welche Eigenschaften dafür nötig / hilfreich sind. Überlegt jeweils, wie es sich auswirken würde, wenn diese Eigenschaften nicht vorhanden wären. (z. B. Friseurin: Stilempfinden haben, mit Menschen umgehen können)

Ziel: *Gedanken machen über Eignungen*

➤ Thema

• Markenzeichen eines Verwalters Gottes

- Der Begriff „Markenzeichen“ steht: a) für ein in bestimmter Weise gestaltetes Zeichen, mit dem die Produkte einer Marke gekennzeichnet sind (Logo), und b) für etwas, das für den Stil einer Person typisch ist bzw. woran man ihre Arbeit sofort erkennen kann. Welche Markenzeichen = Logos von Firmen fallen euch auf Anhieb ein? (evtl. weglassen, falls Einstieg 1 gewählt) Welche „christlichen Logos“ gibt es?

- Welche Markenzeichen fallen euch ein, an denen man den Stil bzw. die Arbeit einer Person erkennt? (Beispiele: [Ottifant](#), [Heinos Sonnenbrille](#), [Bilder von Chagall](#), [Karl Lagerfelds Pferdeschwanz](#))

Was könnten Markenzeichen von Christen sein, an denen man ihren Stil und/oder ihre Arbeit erkennt?

• Treue

- Lest [1. Korinther 4,1–4](#). Wer oder was ist der Maßstab für Treue? Inwiefern ist es wichtig, dass diese Beurteilung nicht von uns selbst oder den Menschen um uns herum abhängig ist? Wie ist man Gott treu?
- Lest das Zitat der Jugendseite aus der [Studienanleitung Standardausgabe S.68](#) „Wenn du Reichtum liebst ...“ und denk über folgende Fragen nach: Wie stellt ihr euch das vor: Gott treu zu bleiben, wenn man Reichtum liebt? Was würde ein Christ anders machen als jemand, dem es nicht wichtig ist, Gott treu zu bleiben? Wie bleibt man Gott treu, während man Anerkennung / Ruhm möchte? Wie lässt es sich vereinbaren, Macht anzustreben und gleichzeitig aller Diener zu sein? Was fällt euch sonst noch ein, wonach ein Christ streben könnte, und wie könnte er dabei Gott treu bleiben?
- Das Zitat endet mit dem Satz: „Die Entscheidung, treu oder nicht treu zu sein, fällt oft in Sekundenbruchteilen.“ Was bedeutet das für den Vorsatz, Gott treu zu bleiben? Wie kann man sich darauf vorbereiten, in der entscheidenden Sekunde die richtigen Entscheidungen zu treffen?

• Loyalität

- Lest in [Matthäus 6,24](#). Wo stehen wir heute in der Gefahr, zwei Herren dienen zu wollen?
- Lest die [Wikipedia-Definition](#): „Loyalität bedeutet, im Interesse ... als auch Dritten gegenüber.“ (= 2. + 3. Satz) Wie würde anhand dieser Definition Loyalität gegenüber Gott aussehen?

• Vertrauenswürdigkeit

- Ein Sprichwort sagt: „Vertrauen muss verdient werden.“ Wie verdient man sich – ganz allgemein – Vertrauen?
- Lest [Lukas 16,10–11](#). Was sagt Jesus hier über Vertrauenswürdigkeit? Wie könnte das praktisch umgesetzt aussehen? Wie verdient sich ein Christ Respekt? Was muss er tun, um geschätzt zu werden? Um mit seinem Charakter zu überzeugen? (Frage d. Jugendseite)
- Was sollte ein Christ tun, um als vertrauenswürdig zu gelten, wenn er mit anderen über Gott spricht? Was sollte er besser vermeiden?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

1. Vierteljahr / Woche 04.02. – 10.02.2018

06 / Markenzeichen eines Christen

Über Treue, Loyalität und Vertrauenswürdigkeit

➤ Bibel

Niemand kann zwei Herren dienen. Immer wird er ... dem einen treu ergeben sein und den anderen verabscheuen ...
Matthäus 6, 24

➤ Hintergrundinfos

Letzte Woche beschäftigten wir uns mit dem Konzept, dass Christen Haushalter/Verwalter Gottes sind. Heute wollen wir uns etwas näher ansehen, welche Eigenschaften ein Verwalter Gottes haben sollte.

Vergiss jedoch nicht: Dabei handelt es sich um Zielbeschreibungen, nicht um „Einstellungsbedingungen“. Als Mitarbeiter Gottes dürfen wir unsere Grenzen erkennen und authentisch bleiben. Aber wir haben die Möglichkeit, uns mit Gottes Hilfe ständig weiterzuentwickeln.

➤ Thema

• Treue

- Lies **1. Korinther 4,1–4**. Worin zeigt sich, dass jemand in einem Amt, das ihm anvertraut wurde, treu ist? Denke dabei z. B. an Politiker, Vereinsvorstände usw.
- Welche dieser Kennzeichen kann man auch auf Christen übertragen? In welchen Bereichen würde Treue sich bei Christen anders äußern? Und wie?
- Wenn du dich nun auf die persönliche Ebene begibst: Woran erkennt man bei dir, wem oder was du treu bist?
- Was sagt dir das folgende Zitat dazu: „Wenn du Reichtum liebst, achte darauf, Gott treu zu bleiben und dem, was er über die Gefahr der Liebe zum Geld sagt. Wenn du nach Ruhm strebst, bleibe dem treu, was Gottes Wort über Demut sagt ... Wenn du Macht anstrebst, bleibe dem treu, was Gott darüber sagt, aller Diener zu sein.“ (**Studienanleitung Standardausgabe S.68**)
Was ist dir wichtig, was strebst du an, bei dem du darauf achten solltest, Gott treu zu bleiben?

• Loyalität

- Wann würdest du jemanden als loyal bezeichnen? Eine Definition davon findest du z. B. bei wertesystem.de.
Wem gegenüber bist du loyal? Warum?
- Lies in **Matthäus 6,24**, wie Jesus Loyalität definierte. Warum kann man nicht zwei Herren gleichzeitig dienen? (Beachte dabei: Hier geht es um Sklaven, nicht um Angestellte wie wir sie heute kennen.)
- Jesus bezog seine Aussage auf Gott und Geld. Worauf könnte man sie im Zusammenhang mit Gott noch beziehen?
- In welchen Bereichen könntest du in der Gefahr stehen, Gott gegenüber nicht eindeutig loyal zu sein?
Was müsstest du tun, um dich in den Bereichen, in denen du das Gefühl hast, in Loyalitätskonflikten zu sein, ganz auf Gottes Seite zu stellen?

• Vertrauenswürdigkeit

- Wem vertraust du? Und warum?
Wann vertraust du jemandem nicht?
- Lies **Lukas 16,10–11**. Mit welchen weiteren Eigenschaften bringt Jesus Vertrauenswürdigkeit in Zusammenhang?
- Warum kann man deiner Meinung nach an der Art, wie jemand mit einer kleineren Aufgabe umgeht, erkennen, ob er dazu geeignet ist, größere Aufgaben zu übernehmen?
Hast du für dich manchmal den Eindruck „ach, das ist doch nur eine Kleinigkeit, warum soll ich mich da überhaupt bemühen“? Wann könnte es dir so gehen?
- In **Karrierebibel.de** heißt es zum Thema Vertrauenswürdigkeit: „Vertrauenswürdigkeit ist ein hohes Gut. Es zeigt, dass Sie sich den Respekt Ihres Umfelds verdient haben, von diesen geschätzt werden und mit Ihrem Charakter überzeugen konnten.“ Was könnte ein Christ deiner Meinung nach tun, um den Respekt seines Umfelds zu verdienen?
Was, um geschätzt zu werden?
Und wie überzeugt ein Christ mit seinem Charakter? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)
- Wenn du an dich und die Menschen, mit denen du regelmäßig zu tun hast, denkst: Für wie vertrauenswürdig halten sie dich?
Kann man in deiner Vertrauenswürdigkeit einen Zusammenhang mit deinem Christsein sehen?

➤ Nachklang

Sieh dir das Video **No Gray** an. (Hier findest du den **Text** dazu)



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.